



Internationale M&A
Beratungsgesellschaft

Akquisitionsmöglichkeit aus der Insolvenz – Madonna Fashion

Geschäftsgegenstand

Madonna Fashion ist ein deutsches Modelabel mit Sitz in Düsseldorf, welches seit 1988 in dem Segment Young-Fashion aktiv ist.

Madonna bietet im günstigeren Preissegment jeden Monat wechselnde Kollektionen für junge, modebewusste Kundinnen.

Historie

„Madonna“ ist eine Marke der Topaz Textilhandels GmbH, welche bereits am 1. Dezember 2014 beim zuständigen Amtsgericht in Düsseldorf ein Schutzschirmverfahren beantragt hatte. Seinerzeit wurde Rechtsanwalt Dr. Frank Kebekus von der Kanzlei Kebekus & Zimmermann zum Sachwalter bestellt. Mit Beschluss vom 14. Januar 2016 hat das Amtsgericht Düsseldorf das Insolvenzverfahren aufgehoben, nachdem die Bestätigung des Insolvenzplanes vom 21. September 2015 mit Änderung vom 24. November 2015 rechtskräftig geworden ist.

Aktuelle Situation

Aufgrund von Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung hat die Gesellschaft am 29. September 2016 beim zuständigen Amtsgericht in Düsseldorf erneut Insolvenzantrag gestellt. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter ist am 30. September Herr Dr. Marc d'Avoine, von der Kanzlei ATN d'Avoine Teubler Neu, bestellt worden.

Zum Zeitpunkt des Insolvenzantrages verfügte die Gesellschaft über 39 gemietete Standorte in Deutschland sowie den Niederlanden und beschäftigt rund 250 Mitarbeiter.



(Produktbeispiele)

Internationale M&A Beratungsgesellschaft



Akquisitionsmöglichkeit aus der Insolvenz – Madonna Fashion

Aktuelle Situation (Forts.)

Aktuell wird die Geschäftsführung durch Dr. Hans Peter Döhmen unterstützt, der bereits erste Sanierungsmaßnahmen erarbeitet hat und aktuell umsetzt.

Hierunter fällt auch die Standortreduzierung, sodass der Erwerbsgegenstand sich auf den Geschäftsbetrieb der nachfolgend aufgeführten Standorte beziehen könnte:

- 1.) Dortmund (Thier Galerie)
- 2.) Hamburg (Billstedt-Center)
- 3.) Hof
- 4.) Koblenz (Mittelrhein Forum)
- 5.) Leipzig
- 6.) Magdeburg
- 7.) Nürnberg (City Point)
- 8.) Passau
- 9.) Pforzheim
- 10.) Wilhelmshaven

Sieben der Standorte sind von dem selben Vermieter angemietet.

Sortiment

Das Sortiment besteht neben Oberteilen (u.a. T-Shirts, Tops, Tuniken, Hoodies, Jacken, Westen Pullover, Blusen und Blazer) auch aus Unterteilen (Jeans, Hosen, Shorts, Jumpsuits und Röcken).

Darüber hinaus bietet Madonna eine vielfältigen Auswahl an modischen Accessoires. Das Sortiment erstreckt sich von Schmuck und Uhren über Sonnenbrillen und Gürteln bis hin zu Taschen. In der Wintersaison bietet Madonna auch Schals, Handschuhe und Mützen an.



(Produktbeispiele)

Internationale M&A Beratungsgesellschaft



Akquisitionsmöglichkeit aus der Insolvenz – Madonna Fashion

Personal

Unter der Annahme der Betriebsfortführung mit den zuvor genannten zehn Standorten wird von einer Mitarbeiteranzahl im Verkauf i.H.v. etwa 30 Vollzeitkräften und rund 15 Teilzeitkräften ausgegangen. Am Verwaltungssitz wird dann mit etwa zehn Mitarbeitern kalkuliert.

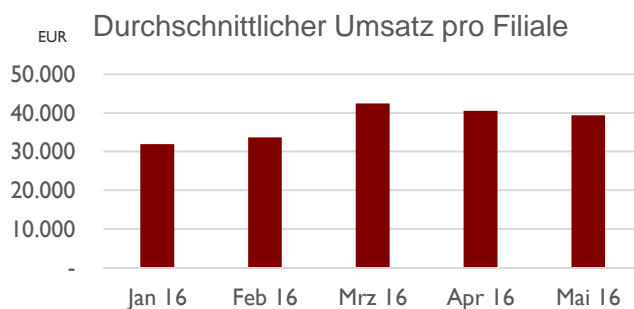
Beschaffung

Die Struktur der Lieferanten konzentriert sich auf einige wenige. Der größte Lieferant ist Hiroshima Ltd. Madonna beschafft seine Kollektion im Wesentlichen aus dem europäischen Ausland (u.a. Italien) und China.

Kennzahlen

In nachfolgender Grafik ist der durchschnittliche Umsatz in den ersten fünf Monaten des Jahres 2016 pro Filiale der o.g. zehn Filialen im Fortführungsszenario dargestellt.

In einem gedachten Szenario der Fortführung geht das aktuelle Management von etwa EUR 2,5-3 Mio. Umsatz aus, der Rohertrag sollte bei etwa 60-70% liegen und es wird eine 3-5% EBITDA – Marge als realisierbar angesehen. Der Working-Capital Bedarf wird auf etwa EUR 150 Tsd. geschätzt. Hinzu kommt ein Online B2B-Shop, der etwa EUR 250 Tsd. Umsatz YTD mit einer Rohertragsmarge i.H.v. etwa 40% erzielt.



(Produktbeispiele)



Internationale M&A
Beratungsgesellschaft

Akquisitionsmöglichkeit aus der Insolvenz – Madonna Fashion

Transaktion

Durch den Beschluss des Amtsgerichtes Düsseldorf vom 30. September 2016, Aktenzeichen 500 IN 184/16 wurde Herr Dr. Marc d'Avoine von der Kanzlei ATN d'Avoine Teubler Neu als vorläufiger Insolvenzverwalter ernannt. Das Ziel des vorläufigen Insolvenzverwalters und des Managements ist, eine Fortführungslösung für das Unternehmen zu finden.

Ziel des Insolvenzverwalters ist, das Unternehmen in einer reduzierten Größe zu erhalten und möglichst fortzuführen. Zu diesem Zwecke wird das aktuelle Management durch Dr. Hans Peter Döhmen unterstützt. Erste Sanierungsmaßnahmen wurde bereits erarbeitet und die Umsetzung ist bereits eingeleitet.

Zur weiteren Sanierung wird ein Erwerber gesucht, der die Mitarbeiter und Vermögensgegenstände übernimmt. Livingstone ist seitens der aktuellen Geschäftsführung in Absprache mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter als internationale M&A-Beratungsorganisation exklusiv mandatiert, einen strukturierten M&A-Prozess durchzuführen, um einen Investor zu identifizieren, der im Rahmen eines Asset- oder Share-Deals die Unternehmen erwirbt oder im Rahmen eines Insolvenzplans als Erwerber auftritt.

Bei Interesse stellen wir nach Absprache mit dem Auftraggeber weitere Unterlagen gerne zur Verfügung. Sämtliche Anfragen und Informationsweitergaben sind über Livingstone abzuwickeln.

Kontakt

Dr. André Schröer

Partner

+49 (0)211 300 495 40

schroer@livingstonepartners.de

Sebastian Stanjek, LL.M.

Projektleiter

+49 (0)211 300 495 27

stanjek@livingstonepartners.de

Juliana Holle, LL.M.

Analyst

+49 (0)211 300 495 25

holle@livingstonepartners.de